

economicum

Leistbares und energieeffizientes Wohnen

Session 2 am 2. Dezember 2014

Themen der zweiten Session sind hocheffiziente Gebäudehüllen in Holz- und Mischbau. Die Planung in Holzbauweise ist diffiziler und erfordert für die Vorfertigung mehr Detailplanung. Auch die Wärmebrücken und der Einbau energieeffizienter Haustechnik muss bei der Entwurfs- und Detailplanung berücksichtigt werden. An errichteten und abgerechneten Gebäuden werden die Architekten und Fachplaner ihre Erfahrungen und ihr Wissen in dieser zweiten Session vermitteln. Angesichts überproportional steigender Bau- und Wohnkosten wird die Diskussion um die weitere Entwicklung des Wohnungsbaus in Vorarlberg, Österreich und anderen europäischen Staaten stark vom Thema „Leistbarkeit“ geprägt. Neben Kostentreibern wie den Grundstückspreisen, Baunutzungszahlen, Stellplatzanforderungen, Barrierefreiheit und vielen anderen wird auch das Thema der Energieeffizienz sehr stark unter Kostenaspekten diskutiert.

Sollen die Vorgaben der EU und die Ziele der Energieautonomie Vorarlberg erreicht werden, so muss die energetische Qualität von Neubauten und Sanierungen jedoch weiter gesteigert werden. Dies wird nur möglich sein, wenn es gelingt, den prognostizierten niedrigen Energiebedarf auch in der Praxis zu erreichen und die Mehrkosten so weit zu minimieren, dass energieeffiziente Gebäude wirtschaftlich betrieben werden können. Wie beispielhafte Projekte zeigen, ist dies schon heute möglich, der Normalfall ist es jedoch noch nicht.

Ziele der Veranstaltungsreihe

Ziel des economicum ist es, beispielhafte Projekte, Konzepte und Planungsmethoden vorzustellen und so zu einem Erfahrungsaustausch der Vorarlberger Akteure mit Fachleuten aus anderen Bundesländern und dem Ausland beizutragen. In den ganztägigen Sessions wird jeweils ein Schwerpunktthema behandelt. Die Inhalte der Sessions sowie weiterführende Informationen werden in Themenbänden aufbereitet, die nach der jeweiligen Session erscheinen. Als weiteres Element des economicum werden ein- bis zweitägige Exkursionen angeboten.

Vorankündigung

Die nächsten Sessions werden sich mit Themen wie Lüftung, Wärmeversorgung und Solarsystemen sowie mit der Sanierung beschäftigen.

Veranstalter

Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstraße 33/CCD · A-6850 Dornbirn
T 05572/31202 · www.energieinstitut.at

Anmeldung

Email: beatrix.dold@energieinstitut.at
Internet: www.energieinstitut.at
begrenzte Teilnehmeranzahl

Kosten

120 Euro incl. Themenband Session 2
90 Euro für Mitglieder von IG Passivhaus Österreich,
Passivhaus Austria, Partnerbetriebe
Traumhaus Althaus

Storno

Bei Storno bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % verrechnet. Bei späterer oder fehlender Abmeldung ist der gesamte Beitrag zu entrichten. Die Stornierung kann ausschließlich schriftlich erfolgen.

Veranstaltungsort

vai Vorarlberger Architektur Institut
Dornbirn, Marktstrasse 33
Für diese Veranstaltung gelten die AGBs
des Energieinstitut Vorarlberg unter
www.energieinstitut.at

economicum

Leistbares und energieeffizientes Wohnen

SESSION 2

Gebäudehülle Holz- und Mischbau

Die Arbeit des Energieinstitut Vorarlberg wird unterstützt von:



Energieinstitut Vorarlberg

- 8.30 Begrüßung und Moderation**
DI Arch. Helmut Krapmeier
-
- Prolog economicum**
Veranstaltungsziele, Rückblick und
Ausblick Veranstaltungsreihe
DI Arch. Martin Ploss
-
- 9.00 Energieeffiziente und kostengünstige Holz-
konstruktionen - Überblick und Perspektiven**
Univ. Prof. DDI Michael Flach
-
- 10.00 Diskussion**
-
- 10.20 Pause**
-
- 10.40 Holz- und Mischbauweisen im
Geschoßwohnbau - ein Vergleich**
Bmstr. Johannes Kaufmann
-
- 11.40 Diskussion**
-
- 12.00 Mittagspause**
-
- 13.30 Holzbau bei kleinen Wohnbauten und
öffentlichen Gebäuden**
Dipl. Ing. Arch Gernot Vallentin
-
- 14.30 Diskussion**
-
- 14.50 Pause**
-
- 15.20 Mischbauweise im Olympischen Dorf Innsbruck**
**DI Markus Prackwieser und
Dipl. Ing. (FH) Florian Lang**
-
- 16.20 Diskussion**
-
- 16.40 Zusammenfassung**
-
- 17.00 Ende der Veranstaltung**

Vortragende

Michael Flach

Michael Flach ist seit 2002 Universitätsprofessor an der Universität Innsbruck und seit 2013 Leiter des Instituts für Konstruktion und Materialwissenschaften der Universität Innsbruck, Fakultät für Technische Wissenschaften. Michael Flach hat zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Tragwerke sowie Holzbau verfasst.

Johannes Kaufmann

Johannes Kaufmann ist Zimmermeister und Baumeister. Im Architekturbüro arbeitet er erstmals 1990-1992 bei seinem Bruder Hermann Kaufmann. 1992-1994 bei Prof. Hiesmayr in Wien. 1993 begann er als selbständiger Planer zu arbeiten. 2001 gründete er sein eigenes Büro in Dornbirn. Bürogründung in Wien 2007. Vom Einfamilienhaus bis zum Industriebau, zur Schule, zum Kindergarten, zum Pflegeheim und zum Wohngebäude - der rote Faden, der sich durch unsere Arbeit zieht, ist der Holzbau.

Gernot Vallentin

Gernot Vallentin studierte Architektur an der TU München. 1993 gründete er sein eigenes Architekturbüro, das er seit 1996 gemeinsam mit seiner Frau Rena Vallentin führt. Der Büroschwerpunkt liegt auf dem kostenbewussten, energetisch optimierten und nachhaltigen Bau bei mindestens Passivhausstandard und darüber hinaus dem Plus-Energie-Standard. Seit 1998 ist Gernot Vallentin Mitglied im Arbeitskreis Passivhaus des Passivhaus-Institutes Darmstadt. Er ist als anerkannter Fachmann auf Passivhaustagungen international tätig

Markus Prackwieser

Markus Prackwieser gründete 1993 gemeinsam mit Conrad Messner die Architekturwerkstatt din a4. 2013 folgte die Umbenennung in DIN A4 Architektur. Das Unternehmen steht für höchste Qualität, neue Ideen und Verlässlichkeit und darüber hinaus für herausragende Expertise im Bereich energieeffizientes Bauen. In einer Vielzahl von Großbauprojekten sammelte DIN A4 Architektur außerordentliches Know-how auf dem Gebiet der Mischbauweise.

Florian Lang

Florian Lang studierte Holzbauingenieurwesen an der FH Rosenheim. 2002 gründete er zusammen mit Dieter Herz das Planungs- und Ingenieurbüro Herz & Lang GmbH. Er ist zertifizierter Passivhausplaner und akkreditierter Zertifizierer vom Passivhausinstitut/Darmstadt. Tätigkeitsschwerpunkt ist die energetische und qualitätssichernde Betreuung von Passivhaus-Großprojekten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in unterschiedlichsten Teamkonstellationen spielt hier eine wesentliche Rolle, um energieeffiziente Gebäude wirtschaftlich zu realisieren.

Martin Ploss

Martin Ploss studierte Architektur und plante zwischen 1995 und 2005 im eigenen interdisziplinären Architektur- und Ingenieurbüro in Kaiserslautern Passivhausprojekte. In Forschungsprojekten analysierte er die energetische Performance und die Wirtschaftlichkeit von Wohngebäuden im Passivhausniveau. Seit 2005 ist er Mitarbeiter des Energieinstitut Vorarlberg, seit 2011 leitet er den Bereich energieeffizientes und ökologisches Bauen.

Helmut Krapmeier

Architekturstudium TU Wien, Studium Energie- und Umweltmanagement TU Berlin, bis 1990 Arbeit als Architekt, seit 1990 Projektleiter am Energieinstitut Vorarlberg; Gastprofessor Donau-Universität Krems, Lehrtätigkeit Kunstuniversität Linz, Eurosolar-Preisträger für Architektur und Städtebau.

Energieinstitut Vorarlberg

Das Energieinstitut Vorarlberg ist ein gemeinnütziger Verein und in den Bereichen Beratung, Bildung und Forschung für sinnvollen Energieeinsatz und erneuerbare Energieträger tätig.

Stadtstraße 33/CCD, A-6850 Dornbirn
T 05572/31202-64, F 05572/31202-4
office@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at